

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. V/2

- 21. Februar 1958 -

Jg. 8

### Die Arbeitsmarktlage im Monat Dezember 1957

Gegen Ende des Jahres nahm die Gesamtzahl der beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland noch einmal leicht zu. Dabei erhöhte sich die Zahl der in Arbeit stehenden Frauen um nahezu 600, während der Beschäftigtenstand der Männer um 200 abnahm. Mit der Mehrbeschäftigung von 600 Saargängern stieg auch die Zahl der in der saarländischen Wirtschaft tätigen männlichen Arbeitnehmer wieder leicht an. Der um diese Jahreszeit übliche Rückgang der Beschäftigung in den Aussenberufen war infolge der verhältnismässig günstigen Witterungsverhältnisse nur gering und wurde durch die Neueinstellungen der übrigen Wirtschaft, insbesondere des Handels, mehr als ausgeglichen.

Die Zunahmen und Abnahmen der Beschäftigten im Laufe des Monats Dezember 1957 in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte mit Wohnsitz im Saarland (einschl. Grenzgänger ohne Saargänger)			Beschäftigte im Saarland (ohne Grenzgänger einschliesslich Saargänger)		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft	- 77	+ 30	- 107	- 49	+ 57	- 106
Bergbau	- 5	-	- 5	+ 73	+ 80	- 7
Überwieg. exportorient. Ind.	+ 21	+ 57	- 36	+ 113	+ 131	- 18
Überwieg. f. d. örtl. Bed. arb. Ind.	- 318	- 592	+ 274	- 18	- 277	+ 259
Industrie und Handwerk zus. (ohne Bergbau)	- 297	- 535	+ 238	+ 95	- 146	+ 241
Handel und Verkehr	+ 644	+ 158	+ 486	+ 696	+ 186	+ 510
Öff. Dienst u. priv. Dienstleist.	+ 175	+ 180	- 5	+ 229	+ 205	+ 24
Häusliche Dienste	- 36	-	- 36	- 14	-	- 14
Alle Wirtschaftsabteilungen	+ 404	- 167	+ 571	+ 1030	+ 382	+ 648

Am Jahresende waren im Saarland 356 495 Arbeitnehmer beschäftigt; dies waren rund 14 200 oder 4,1 vH mehr als Ende des vergangenen Jahres. Die Zahl der einheimischen Arbeiter und Angestellten erhöhte sich im gleichen Zeitraum nur um rund 6 600 oder 2,1 vH auf 335 914.

Die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen verminderte sich im Berichtsmonat um 69 Männer und 183 Frauen auf 4 908. Dem entgegen stieg die Zahl der Arbeitslosenunterstützungsempfänger um über 100 auf 3 180 an.

Das Ergebnis der Arbeitsvermittlung war mit 3 500 um 1 200 geringer als im Vormonat, übertraf aber das Ergebnis vom Dezember des vergangenen Jahres noch um reichlich 200. Ebenso ging das Stellenangebot saisonbedingt auf 3 300 zurück.

In den einzelnen Wirtschaftsgruppen hat sich die Beschäftigungslage im Monat Dezember wie folgt entwickelt:

Land- und Forstwirtschaft. Innerhalb der Landwirtschaft kamen bei den Gärtnereien und Gartenbaubetrieben ein halbes Hundert Frauen und Mädchen zur Entlassung, während der Bestand an Landarbeitern unverändert blieb. Bei den zur Zeit noch in der Landwirtschaft Beschäftigten dürfte es sich zumeist um die Stammbeschaften grösserer landwirtschaftlicher Betriebe sowie privater und gemeindlicher Gärtnereien handeln, so dass mit einer weiteren Abnahme der Beschäftigtenzahl in Zukunft kaum noch zu rechnen ist.

Von der Forstverwaltung wurde die Mehrzahl der im vergangenen Monat eingestellten Kulturarbeiterinnen wieder entlassen. Andererseits stellten verschiedene Revierförstereien für den Holzeinschlag über 50 Waldarbeiter - in der Mehrzahl Saargänger - zusätzlich ein, wodurch der Gesamtbeschäftigtenstand in der Forstwirtschaft praktisch unverändert blieb.

Bergbau. Die Zahl der im Bergbau tätigen Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland, die in den Monaten August bis November als Folge der Lehrlingeinstellungen um 800 angestiegen war, hat sich im Berichtsmonat nicht mehr weiter erhöht, obwohl nochmals eine Anzahl Nachwuchskräfte und annähernd 300 ältere Arbeitnehmer den Gruben zugewiesen werden konnten. Durch die Mehrbeschäftigung von annähernd 100 Saargängern erhöhte sich die Gesamtzahl der im Saarbergbau beschäftigten Arbeiter und Angestellten auf 65 100. Die Zahl der auf den lothringischen Gruben beschäftigten einheimischen Arbeitskräfte nahm wieder leicht ab. Das Stellenangebot am Monatsende war mit mehr als 300 etwas höher als Ende November.

Keramische Industrie, Glasindustrie. Die Abgänge der keramischen Industrie konnten durch Neueinstellungen nicht völlig ausgeglichen werden. Dem entgegen hat die Glasindustrie einige Zusatzkräfte aufgenommen.

Eisen- und Metallgewinnung. Bei gleichbleibend guter Auftrags- und Beschäftigungslage beschränkte sich die Hütten- und Giessereiindustrie auf Ersatz Einstellungen für die aus verschiedenen Gründen ausgeschiedenen Belegschaftsmitglieder. Die offenen Stellen wurden bis auf einen geringen Rest bis zum Monatsende besetzt.

Eisen- und Metallwarenherstellung. Mit über 100 Neueinstellungen verzeichnete die Eisen- und Metallwarenherstellung unter allen in Industrie und Handwerk zusammengefassten Wirtschaftszweigen den stärksten Beschäftigtenzuwachs; reichlich die Hälfte der Zusatzkräfte waren Saargänger. Trotz dieser Einstellungen hatten die Industrie- und Handwerksbetriebe dieses Wirtschaftszweiges nach wie vor noch einen hohen Bedarf an Facharbeitern aller Art.

Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau. Auch im Bereich des Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbaues hielt die rege Nachfrage nach Arbeitskräften an. Lediglich die Autoreparaturwerkstätten haben jahreszeitlich bedingt eine Anzahl Vermittlungsaufträge zurückgezogen. Ob- schon über 200 Arbeitskräfte vermittelt wurden, stieg die Zahl der Beschäf- tigten nur unbedeutend an. Für über 300 freie Arbeitsplätze waren keine Be- werber vorhanden.

Chemische Industrie. Von der chemischen Industrie lagen nur geringe Be- darfsmeldungen vor. Bei unverändertem weiblichem Beschäftigtenstand ging die Belegschaftsstärke der Männer etwas zurück.

Baustoffindustrie. Die Nachfrage nach Baustoffen war trotz der vorge- schrittenen Jahreszeit noch so gross, dass sich keine Lagervorräte gebil- det haben. Auf den Arbeitsstätten, die der Witterung ausgesetzt sind, muss- te die Produktion wegen des am Beginn des Monats vorherrschenden Frostwetters vorübergehend eingestellt werden. Auch kam es bei einzelnen Kalkwerken wegen der frühzeitigen Heimfahrt von italienischen Arbeitern, für die keine Ersatzkräfte aufzutreiben waren, zu Betriebsstöckungen. Ge- genüber dem Vormonat ergab sich eine geringe Abnahme der Beschäftigtenzahl.

Elektrotechnik. Wie in allen Wirtschaftszweigen, die durch die Bautätig- keit beeinflusst wurden, bestand auch im Elektrogewerbe kein Mangel an Auf- trägen. Während die benötigten männlichen Facharbeiter nicht in genügender Anzahl zur Verfügung standen, bereitete die Bereitstellung der vor allem von den Industriebetrieben angeforderten weiblichen Hilfskräfte keine grö- ßeren Schwierigkeiten. Bei einem geringen Rückgang der männlichen Beleg- schaftsstärke erhöhte sich die Zahl der in der Elektrotechnik tätigen Frauen und Mädchen um ein halbes Hundert. Der Mangel an Facharbeitern ver- anlasste einzelne Unternehmen, junge ungelernete Hilfskräfte zu Spezial- arbeitern heranzubilden. Für einzelne Arbeitsvorgänge ist beabsichtigt, auch Frauen und Mädchen heranzuziehen.

Feinmechanik und Optik, Textilgewerbe, Papierindustrie, Graphisches Ge- werbe, Ledergewerbe und Kautschuk- und Asbestverarbeitung.

Die Beschäftigungslage in den kleineren Wirtschaftsgruppen hat sich im Dezember wenig geändert. Nur das Ledergewerbe und die Gummiindustrie stell- ten zusätzlich einige Kräfte ein.

Holzgewerbe. Im Holzgewerbe hielt die gute Konjunktur an, insbesondere die Möbelfabriken haben infolge der grossen Nachfrage nach Möbeln Aufträge auf lange Sicht. Dem zusätzlichen Kräftebedarf konnte durch die Vermitt- lung einer Anzahl Saargänger und weiblicher Hilfskräfte zum Teil entspro- chen werden. Die Gesamtzahl der Beschäftigten stieg um annähernd hundert auf 10 100 an. Die Abwanderungen von Schreibern in andere Industriezweige haben etwas nachgelassen.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Zur Erledigung der Weihnachtsaufträge wurden vom Nahrungs- und Genussmittelgewerbe nochmals eine Anzahl Arbeit- nehmer - vorwiegend Frauen - zusätzlich eingestellt. Obwohl der Bedarf an Metzgern und Bäckern merklich zurückging, fanden sich für die wenigen offe- nen Stellen keine Arbeitssuchenden.

Bekleidungs- und Bekleidungsindustrie. Die gute Auftragslage der Konfektionsbetriebe, die bereits für das Frühjahrsgeschäft produzieren, führte zu weiteren Einstel- lungen von weiblichen Arbeitskräften. Auch die Schuhindustrie verfügte über ausreichende Arbeitsvorräte, so dass sie an der zusätzlichen Einstellung von weiblichen Hilfskräften interessiert war. Im Schneider- und Schuhmacher- handwerk dagegen war der Geschäftsgang etwas gedrückt. Durch die Mehrbeschäf- tigung von Frauen und Mädchen erhöhte sich die Gesamtzahl der im Bekleidungs- gewerbe tätigen Arbeitnehmer um annähernd 100 auf 9 200.

Bau- und Baunebengewerbe. Abgesehen von der Behinderung an einzelnen Re- gentagen war die Tätigkeit im Baugewerbe noch sehr rege. Lediglich einige Nebengewerbe, in erster Linie die Verputzerei, mussten wegen der Frost-

gefähr die Tätigkeit einstellen. Im Bauhauptgewerbe bestand weiterhin ein verhältnismässig hoher Bedarf an Fach- und Hilfskräften. Dies dürfte nicht zuletzt darauf zurückzuführen sein, dass die Mehrzahl der beschäftigten italienischen Arbeiter zum Jahresende in ihre Heimat zurückkehrte; so machte sich bei vielen Unternehmen ein fühlbarer Mangel an Bauhilfsarbeitern bemerkbar. Durch die Neueinstellungen von Saargängern konnten die entstandenen Lücken zum Teil wieder ausgefüllt werden. Im Laufe des Monats Dezember verringerte sich die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland um annähernd 500 auf 29 400. Die Zahl aller im saarländischen Baugewerbe beschäftigten Arbeitnehmer verringerte sich um weniger als 200 auf 40 400; dies waren rund 1 700 Arbeitnehmer mehr als zur entsprechenden Zeit des Vorjahres. Am Monatsende waren noch 800 freie Arbeitsplätze zu besetzen.

Handel, Bank- und Versicherungswesen. Vom Handel wurden im Weihnachtsmonat hohe Umsätze erzielt. Dementsprechend war auch die Nachfrage nach Verkaufspersonal und sonstigen Kräften überdurchschnittlich hoch. Die gesamte Wirtschaftsgruppe Handel, Banken und Versicherungswesen verzeichnete im Berichtsmonat eine Zunahme von über 400 Frauen und mehr als 100 Männern auf insgesamt 42 400; der letzte Beschäftigtenstand war um rund 2 600 höher als Ende des Jahres 1956. Der Bedarf an gelernten Bürokräften konnte auch im Monat Dezember nicht gedeckt werden.

Verkehrsgewerbe. Im gesamten Verkehrsgewerbe stieg die Zahl der Beschäftigten leicht an. Während der Bedarf der Bundespost und des übrigen Verkehrsgewerbes bis zum Monatsende im wesentlichen abgedeckt wurde, konnten die von der Bundesbahn benötigten Jugendlichen, die zur Ausbildung für den Schaffnerberuf vorgesehen sind, nicht in voller Zahl überwiesen werden.

Gaststättengewerbe. Im Gaststättengewerbe war die Vermittlungstätigkeit in Anbetracht der Feiertage lebhafter. Neben dem Bedarf an Bedienungskräften für Hotels und Gaststätten bestand grosse Nachfrage nach Koch- und Küchenpersonal. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um ein halbes Hundert, vorwiegend Frauen, auf 3 300.

Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen. Von der Wirtschaftsgruppe Verwaltung, Bildung und Erziehung wurden fast 200 Männer, je zur Hälfte Arbeiter und Angestellte, zusätzlich eingestellt. Ebenso war die Wirtschaftsgruppe Volks- und Gesundheitspflege für eine Reihe Neueinstellungen aufnahmefähig. Die Beschäftigtenzahl im Theater-, Film- und Musikwesen nahm dagegen geringfügig ab.

Häusliche Dienste. Wie alljährlich im Weihnachtsmonat war der Arbeitsplatzwechsel in der Hauswirtschaft nicht mehr so gross wie in den Monaten zuvor. Demzufolge verringerte sich auch die Vermittlungstätigkeit. Der Beschäftigtenstand ging unbedeutend zurück.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland  
von..... Dezember 1956 bis..... Dezember 1957

Vorgang		Dez. 1956	Juli 1957	Aug. 1957	Sept. 1957	Okt. 1957	Nov. 1957	Dez. 1957
Offene Stellen am Ende des Monats	männlich	2054	3179	3390	4033	4153	3591	2411
	weiblich	920	1458	1437	1257	1421	1154	870
	zusammen	2974	4637	4827	5290	5574	4745	3281
Vermittlungen im Laufe des Monats	männlich	2368	3868	4150	3390	3643	3492	2617
	weiblich	907	1308	1271	1366	1201	1193	874
	zusammen	3275	5176	5421	4756	4844	4685	3491
Arbeitsuchende am Ende des Monats	männlich	4213	4036	4106	4172	4070	4148	4077
	weiblich	1864	1554	1621	1529	1451	1491	1237
	zusammen	6077	5590	5727	5701	5521	5639	5314
davon arbeitslos	männlich	3625	3482	3641	3635	3539	3878	3809
	weiblich	1511	1242	1276	1231	1153	1282	1099
	zusammen	5136	4724	4917	4866	4692	5160	4908
ALU-Empfänger am Ende des Monats	männlich	2525	2413	2455	2575	2565	2589	2684
	weiblich	833	521	512	504	456	467	496
	zusammen	3358	2934	2967	3079	3021	3056	3180
Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats	männlich	250816	250667	251912	252797	252665	253302	253135
	weiblich	78473	79402	80030	80977	81647	82208	82779
	zusammen	329289	330069	331942	333774	334312	335510	335914
davon Arbeiter	männlich	207856	207574	208617	209293	209084	209682	209471
	weiblich	44233	44911	45089	45548	45612	45917	46156
	zusammen	252089	252485	253706	254841	254696	255599	255627
davon Angestellte	männlich	42960	43093	43295	43504	43581	43620	43664
	weiblich	34240	34491	34941	35429	36035	36291	36623
	zusammen	77200	77584	78236	78933	79616	79911	80287
Im Saarland <sup>1)</sup> beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats	männlich	262961	267249	268961	269836	270239	271681	272063
	weiblich	79362	80728	81418	82459	83158	83784	84432
	zusammen	342323	347977	350379	352295	353397	355465	356495
Grenzgänger	männlich	5450	5247	5255	5197	5126	5076	5035
	weiblich	185	214	216	215	211	243	234
	zusammen	5635	5461	5471	5412	5337	5319	5269
Saargänger	männlich	17595	21829	22304	22236	22700	23455	23963
	weiblich	1074	1540	1604	1697	1722	1819	1887
	zusammen	18669	23369	23908	23933	24422	25274	25850

<sup>1)</sup> Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz  
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende Dezember 1957

Wirtschaftsgruppe	Männer			Frauen			Zusammen		
	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.
Landwirtschaft	1286	74	1360	561	33	594	1847	107	1954
Forstwirtschaft	863	55	918	505	16	521	1368	71	1439
Bergbau	60017	4578	64595	383	537	920	60400	5115	65515
Baustoffindustrie	3384	309	3693	186	86	272	3570	395	3965
Keramische Industrie	4152	345	4497	2268	235	2503	6420	580	7000
Glasindustrie	689	63	752	184	34	218	873	97	970
Eisen- u. Metallgewinnung <sup>1)</sup>	35589	4182	39771	654	758	1412	36243	4940	41183
Eisen, Stahl- u. Metallw.- Herst.	10430	1093	11523	1898	527	2425	12328	1620	13948
Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugbau	16307	3359	19666	662	935	1597	16969	4294	21263
Elektrotechnik	4231	786	5017	640	390	1030	4871	1176	6047
Feinmechanik und Optik	488	48	536	62	27	89	550	75	625
Chemische Industrie	828	406	1234	732	277	1009	1560	683	2243
Textilgewerbe	112	66	178	863	89	952	975	155	1130
Papierindustrie	296	77	373	409	42	451	705	119	824
Graphisches Gewerbe	1125	262	1387	812	234	1046	1937	496	2433
Ledergewerbe	201	32	233	182	23	205	383	55	438
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	329	55	384	241	45	286	570	100	670
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	7083	526	7609	1566	256	1822	8649	782	9431
Spielwarenherstellung	27	8	35	24	4	28	51	12	63
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	5758	978	6736	2741	1744	4485	8499	2722	11221
Bekleidungs-gewerbe	1431	295	1726	7030	469	7499	8461	764	9225
Bau- u. Baunebengewerbe	25203	2925	28128	393	831	1224	25596	3756	29352
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsv.	2952	849	3801	87	124	211	3039	973	4012
Handel-, Bank- u. Vers.wesen	6083	12574	18657	3624	20082	23706	9707	32656	42363
Post	1994	222	2216	376	424	800	2370	646	3016
Eisenbahn	9356	779	10135	235	200	435	9591	979	10570
Übriges Verkehrsgewerbe	3140	313	3453	88	115	203	3228	428	3656
Gaststättengewerbe	617	152	769	2310	239	2549	2927	391	3318
Verw., Bildung u. Erziehung	3946	6709	10655	2672	3750	6422	6618	10459	17077
Volks- u. Gesundheitspflege	1305	1015	2320	4125	3396	7521	5430	4411	9841
Theater, Film, und Musik	244	528	772	420	321	741	664	849	1513
Häusliche Dienste	5	1	6	9223	380	9603	9228	381	9609
Z. u s a m m e n	259471	43664	253135	46156	36623	82779	255627	80287	335914

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen  
Ende.....Dezember 1957

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland							Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	insgesamt	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	Frauen	
Landwirtschaft	1954	- 47	1360	+ 6	594	- 53	93	10	
Forstwirtschaft	1439	- 30	918	+ 24	521	- 54	395	10	
Land- u. Forstwirtsch. z. u. s.	3393	- 77	2278	+ 30	1115	- 107	488	20	
Bergbau	65515	- 5	64595	-	920	- 5	3539	7	
Keramische Industrie	7 000	- 49	4497	- 23	2503	- 26	479	256	
Glasindustrie	970	+ 4	752	+ 3	218	+ 1	5	3	
Eisen- u. Metallgewinnung <sup>1)</sup>	41183	- 18	39771	+ 2	1412	- 20	1883	16	
Eisen- u. Metallwarenherst.	13948	+ 61	11523	+ 72	2425	- 11	1308	15	
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	21263	+ 33	19666	+ 15	1597	+ 18	1855	29	
Chemische Industrie	2243	- 10	1234	- 12	1009	+ 2	28	14	
Überw. exportorient. Industrie	86607	+ 21	77443	+ 57	9164	- 36	5558	333	
Baustoffindustrie	3965	- 22	3693	- 8	272	- 14	550	5	
Elektrotechnik	6047	+ 39	5017	- 10	1030	+ 49	312	7	
Feinmechanik u. Optik	625	- 2	536	- 6	89	+ 4	16	-	
Textilgewerbe	1130	-	178	+ 2	952	- 2	3	6	
Papierindustrie	824	+ 3	373	+ 4	451	- 1	26	1	
Graphisches Gewerbe	2433	- 1	1387	- 7	1046	+ 6	19	5	
Ledergewerbe	438	+ 10	233	- 3	205	+ 13	19	1	
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	670	+ 4	384	- 6	286	+ 10	83	42	
Holzgewerbe	9431	+ 35	7609	- 28	1822	+ 63	730	15	
Spielwarenherstellung	63	+ 6	35	+ 2	28	+ 4	2	-	
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	11221	+ 19	6736	-	4485	+ 19	527	125	
Bekleidungsgewerbe	9225	+ 84	1726	- 37	7499	+ 121	106	148	
Bau- u. Bauehengewerbe	29352	- 483	28128	- 478	1224	- 5	11259	14	
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	4012	- 10	3801	- 17	211	+ 7	40	-	
Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe	79436	- 318	59836	- 592	19600	+ 274	13692	369	
Industr. u. Handw. z. u. s. (o. Bergb.)	166043	- 297	137279	- 535	28764	+ 238	19250	702	
Handel, Bank- u. Vers.-Wesen	42363	+ 542	18657	+ 124	23706	+ 418	327	94	
Post	3016	+ 9	2216	- 2	800	+ 11	23	1	
Eisenbahn	10570	+ 32	10135	+ 25	435	+ 7	38	-	
Übriges Verkehrsgewerbe	3656	+ 10	3453	+ 3	203	+ 7	65	2	
Gaststättengewerbe	3318	+ 51	769	+ 8	2549	+ 43	21	119	
Handel u. Verkehr z. u. s.	62 923	+ 644	35230	+ 158	27693	+ 486	474	216	
Verwalt., Bildung u. Erziehung	17077	+ 159	10655	+ 191	6422	- 32	103	25	
Volks- u. Gesundheitspflege	9841	+ 35	2320	+ 5	7521	+ 30	95	210	
Theater, Film und Musik	1513	- 19	772	- 16	741	- 3	14	5	
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstleist.	28431	+ 175	13747	+ 180	14684	- 5	212	240	
Häusliche Dienste	9609	- 36	6	-	9603	- 36	-	702	
Zusammen	335914	+ 404	253135	- 167	82779	+ 571	23963	1887	

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen  
in den Monaten ..... Dezember 1956 ..... bis ..... Dezember 1957 .....

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger)  
und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland							
	Dez. 1956	Jan. 1957	Juli 1957	Aug. 1957	Sept. 1957	Okt. 1957	Nov. 1957	Dez. 1957
Landwirtschaft	2105	2047	2204	2203	2176	2126	2096	2046
Forstwirtschaft	1882	1691	1862	1868	1745	1675	1842	1843
Land- u. Forstwirtsch. zus.	3987	3738	4066	4071	3921	3801	3938	3889
Bergbau	63510	63559	63681	63762	64228	64644	65024	65097
Keramische Industrie	7330	7315	7562	7662	7741	7812	7763	7731
Glasindustrie	961	959	924	956	968	985	973	978
Eisen- u. Metallgewinnung <sup>1)</sup>	42157	42112	42210	42488	42880	42786	43008	43001
Eisen- u. Metallwarenherst.	14066	14145	14560	14786	14884	14933	15071	15197
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	21448	21640	22195	22579	22856	22971	22960	22986
Chemische Industrie	2119	2098	2172	2206	2208	2267	2279	2274
Überw. exportorient. Industrie	88081	88269	89623	90677	91537	91754	92054	92167
Baustoffindustrie	4389	4238	4460	4481	4418	4493	4515	4482
Elektrotechnik	5813	5834	6074	6174	6299	6325	6291	6315
Feinmechanik und Optik	635	644	623	628	644	630	636	634
Textilgewerbe	1072	1039	1053	1040	1074	1099	1128	1126
Papierindustrie	827	826	802	809	803	822	845	851
Graphisches Gewerbe	2474	2448	2389	2428	2438	2443	2452	2449
Ledergewerbe	488	480	470	490	488	437	439	455
Kautschuk- u. Asbestverarb.	625	668	764	759	784	754	788	793
Holzgewerbe	9928	9858	9991	10055	9975	10043	10051	10124
Spielwarenherstellung	65	66	59	58	67	62	57	64
Nahrungs- u. Genussm.- Gew.	11130	11110	11293	11451	11653	11670	11754	11790
Bekleidungs-gewerbe	8839	8737	8758	8798	8961	9220	9388	9441
Bau- u. Baunebengewerbe	38691	37987	40731	40793	40258	40002	40571	40382
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3924	3913	3952	3947	3964	4003	3989	3980
Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe	88900	87848	91419	91911	91826	92003	92904	92886
Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau)	176981	176117	181042	182588	183363	183757	184958	185053
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	39919	39634	40119	40748	41447	41878	42144	42709
Post	2783	2770	2948	2985	3017	3045	3016	3025
Eisenbahn	10358	10300	10430	10454	10412	10476	10521	10555
Übriges Verkehrsgewerbe	3547	3522	3625	3656	3676	3692	3679	3696
Poststättengewerbe	3190	3185	3269	3310	3295	3372	3369	3440
Handel u. Verkehr zus.	59797	59411	60391	61153	61847	62463	62729	63425
Verw., Bildg. u. Erziehung	16025	16046	16572	16725	16832	16842	16955	17136
Volks- u. Gesundheitspflege	9463	9454	9811	9852	9903	9984	10032	10095
Theater, Film u. Musik	1590	1587	1646	1628	1560	1564	1541	1526
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl.	27078	27087	28029	28205	28295	28390	28528	28757
häusliche Dienste	10970	11017	10768	10600	10641	10342	10288	10274
Zusammen:	342323	340929	347977	350379	352295	353397	355465	356495
davon Frauen	79362	78668	80728	81418	82459	83158	83784	84432

<sup>1)</sup> einschl. Giessereien



Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende Dezember 1957  
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes				
	Insgesamt	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	Frauen			
Saarbrücken	136035	+	232	97677	-	50	38358	+	282	7527	660
Neunkirchen	72559	+	39	56770	-	11	15789	+	50	5416	202
Saarlouis	72158	-	58	56177	-	188	15981	+	130	2842	497
St. Ingbert	44312	+	156	33892	+	77	10420	+	79	7637	437
Wadern	10850	+	35	8619	+	5	2231	+	30	541	91
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>335914</b>	<b>+</b>	<b>404</b>	<b>253135</b>	<b>-</b>	<b>167</b>	<b>82779</b>	<b>+</b>	<b>571</b>	<b>23963</b>	<b>1887</b>
Landwirtschaftl. Berufe	2865	-	33	2093	+	12	772	-	45	61	10
Forstwirtschaftl. Berufe	1544	-	46	988	+	17	556	-	63	416	10
Bergarbeiter	49489	+	88	49457	+	88	32	-	-	3328	-
Steinarbeiter	5605	+	88	3802	-	2	1803	+	90	477	215
Metallarbeiter	62960	+	610	62371	+	360	589	+	250	3383	3
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	34	-	-	29	-	-	5	-	-	1	-
Chemiearbeiter	980	+	45	818	-	-	162	+	45	9	3
Gunmiarbeiter	116	-	4	114	-	5	2	+	1	1	-
Textilarbeiter	476	+	11	52	-	5	424	+	16	3	-
Papierarbeiter	445	+	54	225	-	6	220	+	60	2	2
Lederarbeiter	1030	-	8	918	-	26	112	+	18	33	-
Holzarbeiter	8335	-	108	8191	-	121	144	+	13	594	2
Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter	4932	-	88	4523	-	103	409	+	15	442	59
Bekleidungsarbeiter	7423	-	60	1704	-	87	5719	+	27	98	86
Friseure u. sonstige Körperpflegeberufe	2594	-	22	774	-	55	1820	+	33	16	5
Bauarbeiter	17704	-	30	17700	-	27	4	-	3	5216	-
Graphische Berufe	1301	-	13	1074	-	15	227	+	2	19	1
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	1510	+	29	1078	+	6	432	+	23	7	1
Bühnen- u. Filmarbeiter	19	+	1	19	+	1	-	-	-	-	2
Gaststättenarbeiter	2784	+	25	567	+	2	2217	+	23	10	60
Verkehrsarbeiter	23812	+	232	20685	+	173	3127	+	59	440	8
Hausgehilfen	18731	+	110	505	-	4	18226	+	114	2	860
Hilfsarbeiter	38151	-	361	28877	-	288	9274	-	73	8162	193
Maschinenisten - Heizer	4356	+	32	4341	+	32	15	-	-	334	-
Kaufm.- u. Büroberufe	62250	+	210	30115	-	9	32135	+	219	437	225
Ingenieure, Techniker	9246	+	25	8879	+	23	367	+	2	364	8
Sonstige Berufe	6330	+	100	2378	+	12	3952	+	88	103	134
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	892	-	483	858	-	140	34	-	343	5	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>335914</b>	<b>+</b>	<b>404</b>	<b>253135</b>	<b>-</b>	<b>167</b>	<b>82779</b>	<b>+</b>	<b>571</b>	<b>23963</b>	<b>1887</b>

Die Zahl der Arbeitssuchenden und der offenen Stellen

Ende Dezember 1957

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Arbeitssuchende			davon arbeitslos			Offene Stellen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Saarbrücken	1804	1376	428	1661	1290	371	1308	539
Neunkirchen	1566	1283	283	1470	1208	262	449	95
Saarlouis	1100	881	219	992	805	187	282	94
St. Ingbert	650	404	246	605	384	221	288	135
Wadern	194	133	61	180	122	58	4	7
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>5314</b>	<b>4077</b>	<b>1237</b>	<b>4908</b>	<b>3809</b>	<b>1099</b>	<b>2411</b>	<b>870</b>
Landwirtschaftl. Berufe	92	41	51	87	39	48	24	-
Forstwirtschaftl. Berufe	11	5	6	10	4	6	-	-
Bergarbeiter	1065	1064	1	1065	1064	1	296	-
Steinarbeiter	53	43	10	52	43	9	7	-
Metallarbeiter	625	617	8	598	590	8	518	2
Musikinstrumenten und Spielwarenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemiearbeiter	8	7	1	8	7	1	3	1
Gummiarbeiter	4	4	-	4	4	-	3	-
Textilarbeiter	22	1	21	22	1	21	-	1
Papierarbeiter	3	1	2	3	1	2	-	2
Lederarbeiter	12	12	-	9	9	-	10	2
Holzarbeiter	77	74	3	76	73	3	113	-
Nahrungs- und Genuss- mittelarbeiter	70	66	4	66	62	4	56	6
Bekleidungsarbeiter	94	30	64	91	27	64	29	47
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	28	10	18	25	10	15	4	7
Bauarbeiter	282	282	-	281	281	-	323	-
Graphische Berufe	11	9	2	10	8	2	4	-
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	42	33	9	40	33	7	4	13
Bühnen- u. Filmarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	93	23	70	89	22	67	20	60
Verkehrsarbeiter	427	372	55	418	365	53	118	12
Hausgehilfen	255	8	247	239	8	231	5	442
Hilfsarbeiter	830	639	191	792	608	184	650	82
Maschinen- und Heizer	91	91	-	89	89	-	16	-
Kaufm.- u. Büroberufe	766	418	348	586	319	267	112	178
Ingenieure und Techniker	104	96	8	76	70	6	51	2
Sonstige Berufe	182	107	75	122	56	66	45	13
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	67	24	43	50	16	34	-	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>5314</b>	<b>4077</b>	<b>1237</b>	<b>4908</b>	<b>3809</b>	<b>1099</b>	<b>2411</b>	<b>870</b>